

John Pütz sitzt wie wir alle zuhause und macht sich so seine Gedanken ...

Ich schreckte hoch. Wir saßen im Garten bei Jonas und er weinte sich aus. Er hatte vor Jahren ein Haus in Fuhlsbüttel geerbt. Damals war es fast nichts wert wegen der Wohnlage. Ständig Krach, da wollte niemand wohnen. Doch in den letzten Jahren hatte sich das geändert. Fuhlsbüttel war zum beliebten Stadtteil für junge, aufstrebende Familien geworden. Haus mit Garten, ein großer Freizeitpark in der Nähe, gute Bahnanbindung und eben lange Zeit Immobilien zum Schnäppchenpreis. Zumal die Menschen die Ruhe, die nahen Einkaufsmöglichkeiten und dennoch gute Verkehrsanbindung liebten. Doch Jonas hatte kaum Einkommen, lebte als Künstler mehr von der Hand in den Mund. damals war das einer der Gründe, dass seine Oma ihm das Haus alleine vererbt hatte. „Er hat es ja nicht so mit dem Geld“, hatte sie mal gesagt und er müsse doch zumindest ein Dach über dem Kopf haben. Aus der dadurch ent-erbten Familie gab es keinen Widerstand, denn Fuhlsbüttel? Wer wolle schon in Fuhlsbüttel wohnen? Da war selbst Harburg damals attraktiver.

Und mit der Kunst lief es auch nicht mehr so recht. Die Leute interessierten sich zwar nach wie vor für Kunst. Aber kaufen? Die Zeit war seit einigen Jahren vorbei. Nun, da die Preise für Grund und Boden in Fuhlsbüttel stiegen, drängte die Hausbank darauf, zu verkaufen. Jonas hatte vor einigen Jahren einen Kredit abschließen können, um zumindest das Dach auszubessern. Und daran legte nun die Hausbank gierig Hand an. Sie drohte ihm mit Zwangsversteigerung. Nur wegen eines Kredits, der gerade mal 10.000 Euro noch zählte. Aber: „Kredit ist Kredit“, sagte der krawattierte Mann von der Sparkasse.

Und da schreckte ich hoch.

Es war nur ein Traum. Und wovon war ich hoch geschreckt: ein Flugzeug durchkreuzte laut den Himmel. Ein Flugzeug!

Wie lange habe ich keine Flugzeuge mehr gehört?

Euer John Pütz

Related Post



KSK erhält mehr
Bundeszuschüsse

Dumping

Da steppt das Virus! Lehren aus der Krise

